



## Pressemitteilung

SPERRFRIST, Freitag 8. November 2019,  
11.30 Uhr

### Preise bei doxs! – Auszeichnungen für „Die Götter von Molenbeek – Aatos und die Welt“ und „Champ“

Duisburg, 8. November 2019

**Preisverleihung in Duisburg: Die Selbst.Los! Kulturstiftung - Annelie und Wilfried Stascheit vergibt zum ersten Mal einen Preis für den besten fremdsprachigen Kinderdokumentarfilm bei doxs!. Die mit 6.000 Euro dotierte Auszeichnung geht 2019 an „Die Götter von Molenbeek – Aatos und die Welt“ (FI/BE/DE 2019). Den ECFA DOC AWARD erhält Cassandra Offenberg für „Champ“ (NL 2019).**

Im Mittelpunkt der internationalen Koproduktion „Die Götter von Molenbeek – Aatos und die Welt“ von Reetta Huhtanen stehen der sechsjährige Aatos und seine Freunde Amine und Flo aus dem Brüsseler Stadtteil Molenbeek. Gemeinsam erkunden sie ihre Umgebung und stellen grundsätzliche Fragen an die Welt – und registrieren aufmerksam, wie sich die Stimmung auf den Straßen und Plätzen nach den Terroranschlägen 2016 verändert.

Die Preisstifter Annelie und Wilfried Stascheit beeindruckt die genaue Beobachtung und gesellschaftliche Relevanz des prämierten Films: „Kleine Indizien sind es, die die Kinder zum Nachdenken bringen: kontrollierende Polizisten, gesperrte U-Bahn-Eingänge, Schweinefleisch im Essen – scheinbar nebensächliche Einbrüche in den Kinderalltag, alles Mitbringsel der massiven gesellschaftlichen Herausforderungen von religiösem Fanatismus und Fremdenhass. Der Film doziert nicht, er zeigt und öffnet die Augen für sonst übersehene ‚Kleinigkeiten‘. Er bietet keine billigen Antworten, sondern lässt uns bei den geradezu philosophischen Frageversuchen der Kinder mitdenken. Ein Film für hier und heute zur Klärung der Zukunft.“

Der Filmpreis der Selbst.Los! Kulturstiftung für den besten fremdsprachigen Kinderdokumentarfilm wird gemeinsam mit dem Verein „Freunde der Realität e.V.“ alle zwei Jahre bei doxs! vergeben und ist mit 6.000 Euro dotiert. Die Auszeichnung würdigt die Regieleistung und beinhaltet die Verfügbarmachung des prämierten Films für Bildungskontexte in Deutschland. Nominiert sind alle nicht-deutschsprachigen Festivalbeiträge, die sich an ein Publikum im Alter von sechs bis 14 Jahren richten.

Der diesjährige Gewinner des ECFA Documentary Award ist „Champ“ der niederländischen Regisseurin Cassandra Offenberg. Der vom europäischen Verband für Kinder- und Jugendfilm (ECFA) ausgelobte Filmpreis würdigt den besten europäischen Kinderdokumentarfilm und wurde zum vierten Mal in Duisburg vergeben.

Der Film porträtiert die 14-jährige Kickboxerin Esma, die trotz aller Widrigkeiten und Ängste ihren großen Traum verfolgt, Champion zu werden. In der Jurybegründung heißt es: „Ohne es explizit zu thematisieren, vermittelt der Film einen Einblick in den familiären Zusammenhalt, der durch drei Generationen von Frauen sowie ihren Migrationshintergrund geprägt ist. In nur 16 Minuten lernen wir Esma in ihren unterschiedlichen Facetten kennen, die ihre Stärke und ihre Verletzlichkeit zeigen.“ Auch ästhetisch überzeugt die Produktion die Jurorinnen: „Durch die drei Formate digital, 16 mm und Smartphone schafft es die Filmemacherin, eine atmosphärische Dichte zu kreieren, die im Kino ein intensives Seherlebnis bietet. Diese eigene Handschrift, die durch Soundarbeit und Musikauswahl komplementiert wird, zeichnet den Film aus.“

Die dreiköpfige Jury bestand aus Viktoria Ebel (Paris), Nicola Jones (Erfurt) und Dimitra Kouzi (Athen). Die Jurorinnen hatten die Wahl zwischen neun nominierten Filmen aus dem Festivalprogramm, die sich an die Altersgruppen der Sechs- bis Zwölfjährigen richten.

Das doxs!-Festival wurde 2002 als Kinder- und Jugendsektion der Duisburger Filmwoche gegründet und zeigt dokumentarische Arbeiten, die kreativ, intelligent und auf Augenhöhe junge Menschen in den Blick nehmen. Neben dem Preis für den besten fremdsprachigen Kinderdokumentarfilm und dem ECFA Documentary Award wurde in diesem Jahr zum neunten Mal die GROSSE KLAPPE, der von der Bundeszentrale für politische Bildung gestiftete Filmpreis für politischen Kinder- und Jugenddokumentarfilm, vergeben.

**Fotos der Preisverleihung** stehen unter [do-xs.de/presse/filmpreise/](http://do-xs.de/presse/filmpreise/) am **8. November 2019 ab 13.00 Uhr** für die redaktionelle Verwendung zur Verfügung.

Das doxs!-Festival findet noch bis zum 10. November im Rahmen der Duisburger Filmwoche statt. Neben **Duisburg** waren auch **Kinos in Bochum, Bottrop, Essen, Dortmund, Gelsenkirchen und Moers** Spielorte der 18. Ausgabe.

**Pressekontakt doxs!**

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche

Tanja Tatlik

Duisburger Filmwoche c/o VHS der Stadt Duisburg, Steinsche Gasse 26

47049 Duisburg

Tel. +49 (0) 203 283-4164

Fax +49 (0) 203 283-4130

[filmwoche@stadt-duisburg.de](mailto:filmwoche@stadt-duisburg.de)

[www.do-xs.de](http://www.do-xs.de)